

Organisation:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Binger Straße 173,
55216 Ingelheim am Rhein
Thomas Jöckel
Tel.: 0178/2904967
E-mail thomas.joekel@boehringer-ingelheim.com

Wissenschaftliche(r) Leiter(in):

Prof. Dr. med. H. Hölschermann
CA Kardiologie/Angiologie
Hochtaunus-Kliniken gGmbH
Medizinische Klinik I
Zeppelinstrasse 20
61352 Bad Homburg



Referenten:

Prof. Dr. med. A. Hamann
CA Diabetologie/Endokrinologie
Hochtaunus-Kliniken gGmbH
Medizinische Klinik IV
Zeppelinstrasse 20
61352 Bad Homburg

Dr. med. E. Wilbrandt
FA Innere Medizin/Nephrologe
August-Vilmar-Straße 9-11
36266 Heringen (Werra)



Die Gesamtkosten der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 5000 € und werden in Höhe von 2500€ von der
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG (Sponsor) und in Höhe von 2500 € von der Lilly Deutschland GmbH
(Sponsor) getragen.

Eine Veranstaltung der

Boehringer Ingelheim
Pharma GmbH & Co. KG
Binger Straße 173
55216 Ingelheim am Rhein
www.boehringer-ingelheim.de

Lilly Deutschland GmbH
Werner-Reimers-Straße 2-4
61352 Bad Homburg
www.lilly-pharma.de
www.lilly-diabetes.de

Gemäß § 20 Abs. 7 FSA-Kodex Fachkreise sind Einladungen, Kostenübernahmen, Bewirtungen
und die Organisation der Anreise von Begleitpersonen nicht erlaubt, auch nicht auf Selbstzahlerbasis.

Einladung

SGLT-2 Inhibition für Patienten mit kardio-renalen Erkrankungen

Dienstag, 30. November 2021, 18 Uhr

Virtuell, Zoom Veranstaltung



Sehr geehrte Frau Doktor,
sehr geehrter Herr Doktor,

Die Ergebnisse der kardiovaskulären Sicherheitsstudien für moderne Antidiabetika (CVOT) liefern solide, wichtige Evidenz zu den Effekten auf kardiovaskuläre und renale Ereignisse. Diese Daten haben zu einem Paradigmenwechsel in der medikamentösen Behandlung unserer Patienten mit Typ 2 Diabetes und kardiovaskulärem Risiko geführt. Darüber hinaus wurden unter Behandlung mit SGLT2-Inhibitoren erste positive Ergebnisse bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz beobachtet.

Bei diesen Patienten mit Herzinsuffizienz verschlechtert das Vorliegen eines Diabetes mellitus die Prognose zusätzlich. Wichtiges Ziel der Behandlung einer Herzinsuffizienz ist die Vermeidung von wiederholten Hospitalisierungen aufgrund Dekompensation sowie die Verbesserung der Prognose der betroffenen Patienten. Auf Basis der aktuellen Studienergebnisse gehören Dapagiflozin und Empagliflozin zusammen mit β -Blockern, ACE/ARB bzw. ARNI und MR-Antagonisten zur aktuellen Basistherapie der chronischen Herzinsuffizienz mit eingeschränkter Ejektionsfraktion (HFrEF).

Es steht außer Frage, dass die Reduktion der kardiovaskulären und renalen Morbidität und Mortalität dieser Patienten eine interdisziplinäre Herausforderung darstellt. Diesbezüglich spielt auch das Vorliegen einer Niereninsuffizienz eine wichtige prognostische Rolle. Wir möchten Ihnen daher abschliessend einen Überblick über die renale Sicherheit der Gliflozine bei Patienten mit Typ 2 Diabetes bzw. mit chronischer Herzinsuffizienz und eingeschränkter Pumpfunktion (HFrEF) geben.

Wir freuen uns, Sie zu diesem aktuellen und praxisnahen Austausch begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. H. Hölschermann

SGLT-2 Inhibition für Patienten mit kardio-renalen Erkrankungen

Dienstag, 30. November 2021

18.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. med. H. Hölschermann, wissenschaftlicher Leiter

18.15 Uhr

NVL 2021 und mehr: Aktuelle Leitlinien für die Therapie des Typ 2 Diabetes

Prof. Dr. med. A. Hamann, Endokrinologe

Diskussion

19.00 Uhr

Herzinsuffizienz-Leitlinie 2021 – Neuerungen im Überblick

Prof. Dr. med. H. Hölschermann, Kardiologe

Diskussion

19.45 Uhr

Gliflozine: Benefit für die Niere

Dr. med. E. Wilbrandt, Nephrologe

Diskussion & Lernerfolgskontrolle

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Für diese Veranstaltung wurden CME-Punkte beantragt.
Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit.

Der wissenschaftliche Leiter und der/die Referent(en) bestätigen die Produktneutralität des Programmes und der Vorträge.
Die Darstellung möglicher Interessenskonflikte erfolgen vor dem Vortrag.